

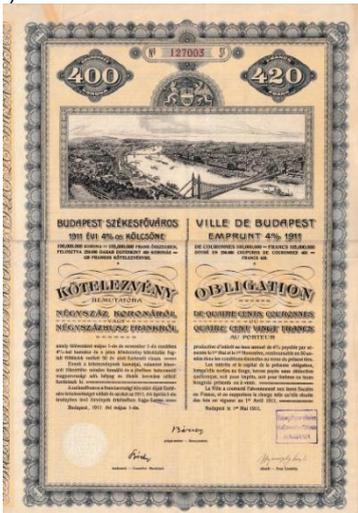
**Historische Wertpapiere:**

**I. Aktien, Obligationen, Kuxe**

**Los 1000** Ausruf: 10 €  
**Brillantleuchten AG, Gnarrenburg, 9.1981, 50x1.000 DM, # 2101-2150**  
 Gründung 1951 als Brillantglashütte Lippold und Naumann KG; AG seit 1980. Umfirmierung 1991 in Brillant AG. Nicht entwertet. UNC. Formate: 29,5x21. (E001)



**Los 1001** Ausruf: 39 €  
**Budapest Szekesfövaros, 11.5.1911, 400 Kronen 4 %, # 127003**  
 Stadtanleihe auf Doppelblatt. Budapest aus der Vogelperspektive in Höhe der Kettenbrücke. Text ungarisch/französisch. Format: 26x40. (E004)



**Los 1002** Ausruf: 40 €  
**Budapest Szekesfövaros, 19.1.1920, 1.000 Kronen 4,5 %, # 2792**  
 Stadtanleihe auf Doppelblatt. Kupons 9-20 beiliegend. Innen deutscher Text mit Tilgungsplan. Format: 27x41,5. (E004)



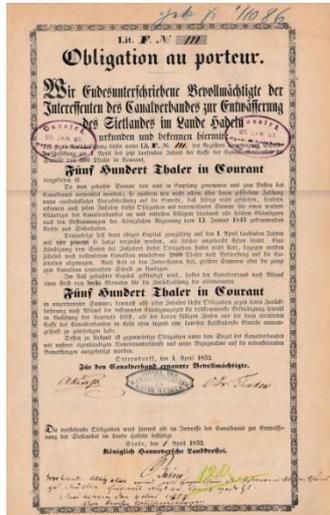
**Los 1003** Ausruf: 10 €  
**C. Ed. Schulte AG Schloss- und Metallwarenfabrik, Velbert, 11.1921, 1.000 M - 9 von 1.250 RB**  
 Gründung 1921. Fortführung des seit 1840 unter der Firma C. Ed. Schulte, Schloss- und Metallwarenfabrik in Velbert betriebenen Geschäfts. Die Firma lautete bis 6.8.1938 Schlossfabrik-AG vorm Wilh. Schulte. Noch heute börsennotiert. RB-Lochungen. VF +, Format: 28,5x39. (E005)



**Los 1004** Ausruf: 45 €  
**Caisse Nationale Française d'Assurance contre les Maladies, Paris, 1.8.1913, part de fondateur, # 920**  
 Die Krankenkasse wurde 1868 gegründet. Etwas makaber die Vignette: die helfende Medizin wird am Kranken von einem Engel gebracht. Hübsche Bordüre. Format: 31,5x27. (E004)

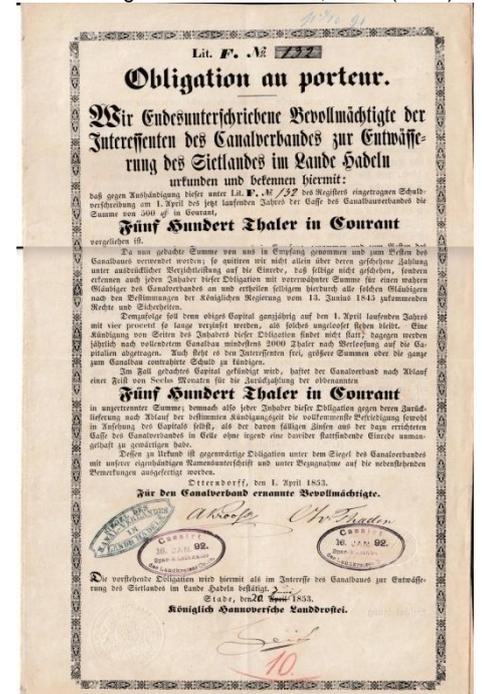


**Los 1005** Ausruf: 80 €  
**Canalverband zur Entwässerung des Sietlandes im Lande Hadeln, Ottendorff, 1.4.1852, 500 Th., Obligation 4%, # 111**



Die Rückzahlung erfolgte wie zu dieser Zeit üblich durch Auslosung. Diese wird auf dem Doppelblatt handschriftlich bestätigt. Stempel des Verbandes und zwei OU. 35. +36. Zinskupon mit Talon beiliegend. Format: 21x33,5. VF. (E001)

**Los 1006** Ausruf: 80 €  
**Canalverband zur Entwässerung des Sietlandes im Lande Hadeln, Ottendorff, 1.4.1853, 500 Th., Obligation 4%, # 132**  
 Die Rückzahlung erfolgte wie zu dieser Zeit üblich durch Auslosung. Stempel des Verbandes und zwei OU. 39-48. Zinskupon mit Talon beiliegend. Format: 21x33,5. VF. (E001)



**Los 1007** Ausruf: 20 €  
**Caoutchoucs et Cacaos du Cameroun, Paris, 31.7.1926, Part Bénéficiaire, # 01906**  
 Kolonialpapier aus Kamerun. Dekorativer Unterdruck. Kuponrest anhängend. VF, Format: 25x31,5. (E004).



**Los 1008** Ausruf: 60 €  
**Cape of Good Hope Diamond Mining Company, Limited, Süd-Afrika 11.06.1881, 5 Shares of £ 5, # 957 (# 1253-1257)**

Die Diamantenmine der Gesellschaft war aller Wahrscheinlichkeit nach in der Nähe von Kimberly, wo zu dieser Zeit der große Diamantenboom stattfand. Die Gesellschaft hat nicht lange Aktien ausgegeben, da sie von De Beers übernommen wurden. VF, Knickfalte zum kompletten Kuponbogen. Format: 33,5 x44,5. (E004)



Los 1009 Ausruf: 25 €

**Casseler Grundkreditbank AG zu Cassel, Cassel 12.05.1920, Aktie 1.000 M, # 304**

Die Gesellschaft wurde am 15.03.1920 gegründet. Zweck war die Verwaltung von Grundbesitz sowie die Vornahme aller einschlägigen Geschäfte. Kuponrestbogen beiliegend. VF. Format: 32x24. (E004)



Los 1010 Ausruf: 45 €  
**Centrales Electriques des Flandres S.A., Brüssel, 16.3.1920, Obligation 500 bfr. 5,5%, # 2114**

Gegründet 1911 zur zentralen Energieversorgung Flanderns. 1929 um die Region Brabant erweitert. Große Abb. mit Trafostation und Ladeszene mit Schiff. Kupons 11-29 anhängend. Format: 29x38. (E004)



Los 1011 Ausruf: 115 €  
**Cerveceria Aizaba S.A., Mexico, 15.5.1920, Obl. 1 Anteil zu 100 \$, # 268**

Ungewöhnliche Gestaltung. Sehr dekoratives Wertpapier. Die Brauerei hatte ihren Sitz in Nogales, Nahe Orizaba, einer bedeutenden Stadt im Staat Vera Cruz. Seltener Brauereiwert. Format: 29x29. (E004)



Los 1012 Ausruf: 20 €

**Cerveceria Bieckert S.A., Buenos Aires, 15.5.1948, 2.000 Pesos, # 17761-80**

Die 1929 gegründete Brauerei braut eines der besten Biere Argentiniens. In den 1970er Jahren wurde die Gesellschaft von der Cerveceria Quilmes übernommen, die 1888 von dem deutschen Einwanderer Otto Bemberg gegründet wurde. Das Bieckert-Bier gehört noch heute, neben Quilmes, zu einer der beliebtesten Biersorte des Landes. Die Muttergesellschaft, die Cerveceria Quilmes ist so etwas wie ein nationales Symbol. Die Brauerei ist Sponsor der argentinischen Fußballmannschaft. Fabriksicht. Kupons 27-50 anhängend. Format: 26x35. (E004)



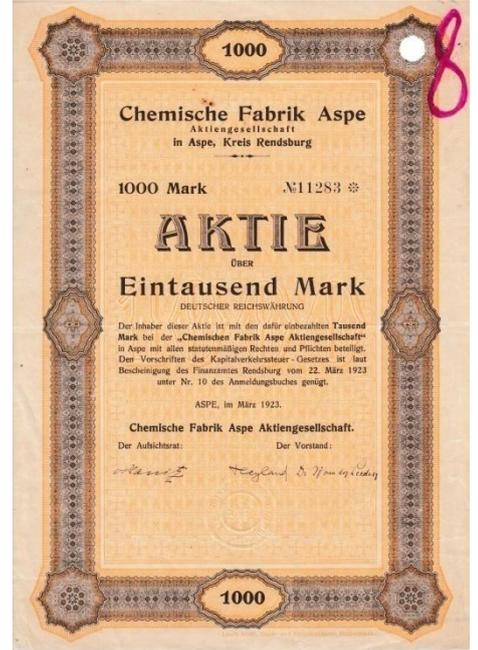
Los 1013 Ausruf: 15 €  
**Chemin de Fer de Paris à Orleans, 1949, Bon au Porteur 6% - LOT 1.000 ffr. 1x + 5.000 ffr. 2x**

Dekorativ mit Schloss an der Loire und E-Lok mit Personenwagen. Zwei Säulen. Kupons 16-32 anhängend. Format: 27x17,5. Wellenschnitt. (E005)



Los 1014 Ausruf: 80 €  
**Chemische Fabrik Aspe AG, Aspe, 3.1923, 1.000 M, # 11283**

Gründung 1921 als Rizinol-Werke AG. 1925 Auflösung und Liquidation der Gesellschaft. Nur zwei Stücke bekannt. RB-Lochung, EF-. Format: 18,5x26,5. (E001)



Los 1015 Ausruf: 15 €  
**Chemische Fabrik Oldenbrok AG, Oldenbrok-Bahnhof, 2.1926, 100 RM, # 3915**

Gründung 1906. Erzeugt wurden speziell Tran- und Fischmehlfabrikate, ferner Betrieb einer Torfstreifefabrik. Zu diesem Zweck besaß die Ges. im Oldenburgischen 95 ha Hochmoor zur Abtorfung. Auf Island wurde 1926 eine weitere Fischmehlfabrik in Betrieb genommen. Bis 1925 in Bremen börsennotiert. 1928 erhielt die Ges. die zum Weiterbetrieb ihrer Fabriken benötigten Bankkredite nicht mehr und trat darauf hin in Liquidation. Nicht entwertet. EF-. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1016 Ausruf: 70 €  
**Chemische Werke Henke & Baertling AG, Bremen, 5.1921, 1.000 M, # 3262 + 3476**

Die Firma wurde am 1910 gegründet. Dabei wurde das von Schröder & Weyhausen unter der Firma Henke & Baertling GmbH in Holzminden betriebene Handelsgeschäft übernommen. Zweck war der Betrieb einer chemischen Fabrik sowie aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. 1926 Betriebsstilllegung und anschließende Liquidation. Nicht entwertet. VF. Erste Aktie mit Kupons 15-20. Format: 25,5x38,5. (E001)



**Los 1017** Ausruf: 70 €  
**Chemische Werke Henke & Baertling AG, Bremen, 5.1923, 1.000 M, # 5006**  
 Nicht entwertet. VF, mit Kupons 15-20. Format: 25,5x38,5. (E001)



**Los 1018** Ausruf: 23 €  
**CHINA: Canton-Hankow-Eisenbahn, 1930**

Die bedeutende Bahn projektierte und baute der Ingenieur *Jeme Tien Yor*. Die Strecke der *Kanton-Hankow-Eisenbahn* führte von Kanton (Guangzhou) am Pearl River nach Wuhan (Wuchang) am Yangtse River. Dort wurden die Waggons per Fähre über den Fluss gebracht und liefen auf der anderen Seite von Hankou auf der 1900-36 gebauten *Beijing-Hankou Railway* in die Hauptstadt weiter. Während die nördliche Konzession Beijing-Hankou einem belgischen Konsortium erteilt wurde, ging die Südstrecke Hankou-Wuchang-Guangshou an die US-amerikanische *American China Development Co.* In dieser kauften sich die Belgier aber dann heimlich die Aktienmehrheit zusammen und konterkarierten damit das Interesse der chinesischen Regierung an einer Einflussverteilung auf verschiedene Mächte. Als das aufflog, wurde die *American China Development Co.* 1904 ihre Konzession los, trotz des vergeblichen Versuches von *J. P. Morgan*, die Situation durch Aufkauf großer Aktienpakete zu retten - einer der Gründe, warum der Bau dieser Bahn außergewöhnlich

lange dauerte. In chinesischer Sprache. Restkupons. Format: 26,5x13. (E004)



**Los 1019** Ausruf: 75 €  
**CHINA: Country Patriotic Certificate, 27.10.1941, Ausgabe 1930 - 4 unterschiedliche Papiere**

Zinsen zu 50 (grau), 100 (blau), 500 (braun) und 1.000 (grün) Yuan. Rote Stempel des Verkäufers und des Postmeisters. Formate: 16,5x11. (E004)



**Los 1020** Ausruf: 80 €  
**CHINA: Kwangtung-Anleihen, ca. 1930: 5 US-\$ 3x + 10 US-\$ 1x - 4 Papiere**

Text Vorder- und Rückseite in Chinesisch. Portrait. Format: 19x13. (E004)



**Los 1021** Ausruf: 35 €  
**CHINA: National Government Lottery Loan 5. 1926, 5 US-\$ - 2x**

Drei Vignetten. Format: 18,5x12,5. (E004)



**Los 1022** Ausruf: 40 €

**CHINA: The 29th Year Reconstruction Gold Loan, 1.5.1940, 5 US-\$ 5%-Bond Hochdekorativ.** Gesamtanleihe über 25 Mio. US-\$. Anleihevertrag vorderseitig in chinesisch, rückseitig in englisch. Die hochdekorative graphische Gestaltung bringt den Anleihenzweck zum Ausdruck: Ausbau der Verkehrswege des Landes durch Eisenbahn-, Strassen- und Brückenbau. Links oben aufgeklebte Steuermarke. Restkupons anhängend. Format: 18,5x23,5. (E004)



**Los 1023** Ausruf: 23 €

**CHINA: Second National Government Lottery Loan, 8.1926, 5 US-\$**  
 Format: 18,5x12,5. (E004)



**Los 1024** Ausruf: 19 €

**CHINA: Tientsin-Pukow RW, 30.8.1938, Script Cert. 1/3 Funding Bond for 1/3 Funding Bond for £ 12, # 41301**

Durch die *Hongkong and Shanghai Banking Corp.* Nicht entwertet. Format: 28,5x18. (E004)



**Los 1025** Ausruf: 30 €

**City of Philadelphia, 20.3.1875, 100 \$ Bond, 6%, # 6963**

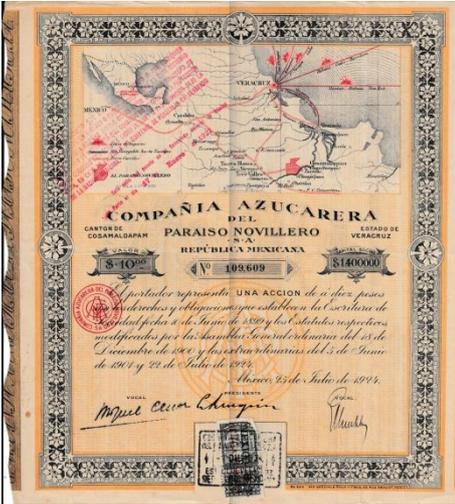
Hochdekorativ mit sieben Vignetten. Knickfalte mit kleinem Einriss oben. Entwertet. Linke Blattseite beschnitten. Format: 38,5x24. (E004)



Los 1026 Ausruf: 19 €

**Comp. Azucarera del Paraiso Novillero S.A., Mexico, 25.7.1924, 10 \$, # 109609**

Gegründet 1899 zum Betrieb einer Rohrzuckerplantage am Rio Papaloapam südlich der Hafenstadt Veracruz. Zucker und Zuckerrohr wurden über eine eigene Stichbahn der Tehuantepec-Nationaleisenbahn nach Veracruz transportiert und gingen von dort im Export per Schiff nach New York, Liverpool und Barcelona. Karte mit Verkehrsverbindungen der Palntage. Steuermarke. Kupons 2-20 anhängend, Wellenschnitt. 23x27. (E004)



Los 1027 Ausruf: 77 €

**Compania Bancaria de Fomento y Bienes Raices de México S.A., Paris, 1.11.1909, Obligation de 500 ffr., # 7285**

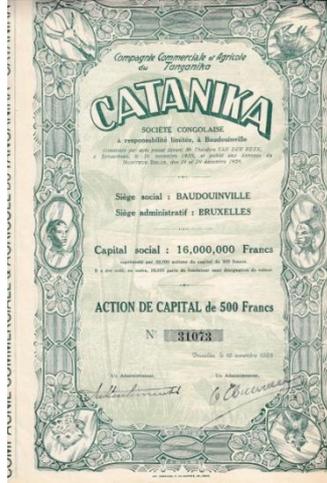
(Société Foncière du Mexique). Sociedad Anónima Mexicana. Sehr dekoratives Wertpapier der Finanzierungsgesellschaft mit vier Landschaftsvignetten sowie zwei landestypischen Säulen. Zweisprachig: Spanisch/Französisch. Kupons 10-60 anhängend. Format: ca. 33,5x27,5. (E004)



Los 1028 Ausruf: 20 €

**Comp. Commerciale et Agricole du Tanganika CATANIKA, Soc. Congolaise. Brüssel, 16.11.1928. 500 bfr., # 31073**

Kolonial-Klassiker aus dem Kongo. VF rechter Rand ungerade beschnitten; Format: ca. 20x32. (E004)



Los 1029 Ausruf: 20 €

**Comp. de las Hulleras de Ujo-Mieres, Madrid, 3.12.1904, 5x25 Pesetas, # 72033.**

Spanischer Bergbautitel, dekorativ. Kuponbogen anhängend. VF; Format: ca. 22x42. (E004)



Los 1030 Ausruf: 30 €

**Comp. de Las Minas de Oro de Curtúme, Montevideo, 14.2.1891, 1.000 Pesos, # 258**



Seltener Wert aus Uruguay. Wellenschnitt; kleiner Einriss unten. Format: 26x35. (E004)

Los 1031 Ausruf: 26 €

**Comp. de Matériel & de Transports par Eau C.M.T.E., Paris 1.4.1920, 500 Frs., # 3109**

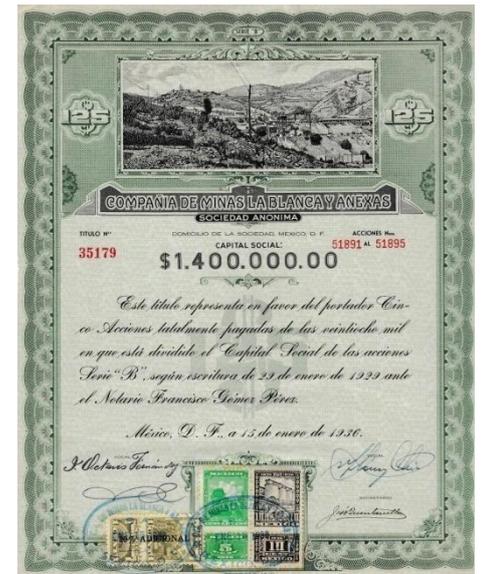
Schwerpunkt der Gesellschaft war der Transport auf dem Wasserwege. Kuponrest 10-40 anhängend. Entwertet. VF, Format: 22,5x35. (E004)



Los 1032 Ausruf: 30 €

**Comp. de Minas La Blanca y Anexas, Mexico, 15.6.1936, 5x25 \$, # 51891-95**

Abb. der Grube. Fünf Steuermarken. Kupons 17-30 anhängend. Format: 20,5x25. Wellenschnitt. (E004)



Los 1033 Ausruf: 27 €

**Comp. des Chemins de Fer Garantis des Colonies Françaises Saigon/Paris, Action 500 F von 19xx (um 1920), Teilblankette - # 715**

Die Gesellschaft besaß eine 99-jährige Konzession für Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Saigon nach Mytho. Im Namen

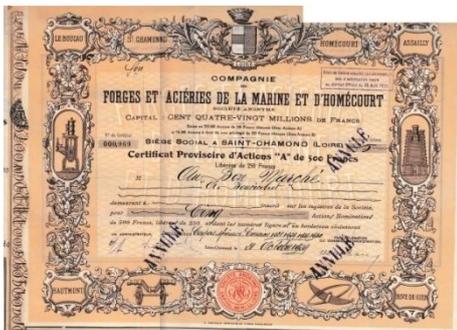
der französischen Kolonialregierung garantierte der Gouverneur von Cochinchina (Indochina) einen jährlichen Mindestertrag von 4.025 F pro gebautem Bahnkilometer. Breite Umrahmung mit herrlichen fernöstlichen Ansichten: Pagoden, Elefant, Tiger, Götterstatuen, Dschungelpflanzen und Eisenbahnen. EF. Format: 23x30,5. (E004)



Los 1034 Ausruf: 50 €

**Comp. des Forges et Acières de la Marine et d'Homécourt (FAMH), Saint-Chamond, 21.10.1929, 5x500 ffr., # 969**

Produzierte Eisen- und Stahlprodukte für die französische Armee, Marine und Eisenbahn. Dekorative Bordüre. Stubs angeklebt. Format: 31x23. (E004)



Los 1035 Ausruf: 40 €

**Comp. des Installations Maritimes de Bruges, Bruges, 01.05.1904, Action Priviligée 500 Francs, # 8767**

GHF, Mehrfarbig, verschiedene kleine Abb. mit Stadtansichten, Blick auf den Hafen sowie Engel auf Anker. Die Gesellschaft baute den Hafen der Stadt Brügge mit Verbindungskanal zur Nordsee, auch heute noch wird der Brügger Hafen durch die Ges. betrieben. Mittlerweile ein Klassiker unter den Maritimwerten. Knickfalte; Kupons 1-30 (Nr. 1 angeklebt). Rostfleck einer Heftklammer oben. EF. 38,5x26,5, (E004)



Los 1036 Ausruf: 55 €

**Comp. du Port de Rio de Janeiro, Paris, 2.9.1912, 500 ffr., # 7328**

Mit französischem Kapital 1910 gegründete Betreibergesellschaft für den Hafen von Rio de Janeiro, der zu dieser Zeit jährlich von fast 3.000 Seeschiffen angelaufen wurde und vor allem für die brasilianische Kaffeeausfuhr wichtig war. **Hochdeko.** Hafenanlage mit zwei Frachtschiffen und Ladeszene; zwei Leuchttürme und zwei weitere Dampfschiffe. Wellenschnitt; Kupons 16-40 anhängend. Format: 36,5x24. (E004)



Los 1037 Ausruf: 12 €

**Comp. Française de Télégraphe de Paris a New-York, Paris, 27.3.1879, 500 ffr. # 30932**

Hochdeko mit zwei Säulen und Städtewappen sowie unten ein Verbindung unter dem Atlantik. Wellenschnitt. Kupons 10-32 anhängend. Format: 30,5x21. (E005)



Los 1038 Ausruf: 30 €

**Comp. Française d'Aviation, Boulogne-Billancourt, 1930, 100 ffr., # 23507**

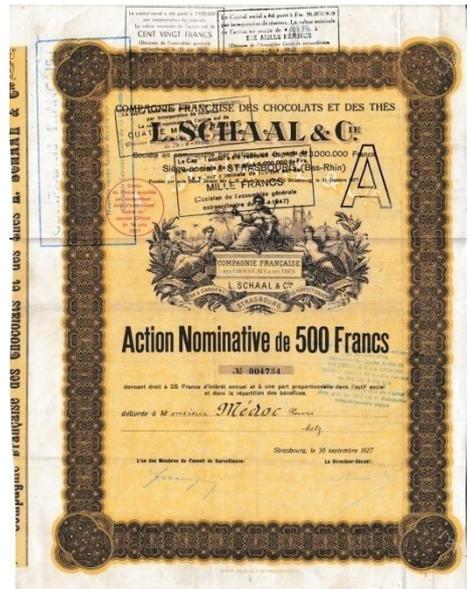
Die *Compagnie Française d'Aviation* (CFA) war ein französischer Flugzeughersteller der 1930er und 1940er Jahre. Es wurde 1936 als Abteilung der *Salmson Engine Company* gegründet, um die Massenproduktion des Leichtflugzeugs Cricri abzuwickeln. 1951 wegen Erfolglosigkeit geschlossen. Kupons 7-30 anhängend. Format: 18x26,5. (E004)



Los 1039 Ausruf: 18 €

**Comp. Française des Chocolats et des Thés: Schaal & Cie., Strasbourg 30.9.1929, Action Nom. 500 ffr., # 4734**

Die *Compagnie Française des Chocolats et des Thés Pelletier & Cie.* wurde ursprünglich 1853 als Kommandit-Aktiengesellschaft mit Sitz in Paris gegründet. Die Aktienmehrheit lag später bei elsässischen und lothringischen Kaufleuten. Als Frankreich 1871 das Elsass und Lothringen an Deutschland abgab, erwies sich die Weiterführung des nunmehr in Deutschland liegenden Geschäfts von Paris aus als schwierig. Deshalb erfolgte in gleichen Jahr unter Führung der Kaufmannsfamilie Schaal die Neugründung des Straßburger Betriebes als KGaA nach deutschem Recht (L. Schaal & Co. KGaA Schokolade- & Kakao-Werke). Die Fabrik produzierte Schokolade, Kakaoerzeugnisse, Tee und Vanille. Ein bis heute sehr erfolgreiches Unternehmen mit meist zweistelligen Dividenden, zuletzt 1967 in "Cie. Française d'Alimentation et de Thés" umfirmiert. Verlässt man Straßburg auf der Autobahn in südlicher Richtung, sieht man an der Stadtgrenze gleich an der linken Seite die Fabrik liegen. Ein Besuch lohnt: Dem Betrieb angegliedert ist ein interessantes Schokoladen-Museum. Entwertet, div. Stempel. VF, Format: 26,5x35,5. (E004)



Los 1040 Ausruf: 26 €

**Comp. Française des Mines de Fer d'Ezcaray, Paris, 7.9.1908, 100 ffr., # 3573**

Ezcaray ist ein Ort und eine zur bevölkerungsarmen *Serranía Celtibérica* gehörende Gemeinde am Oberlauf des Río Oja in der spanischen Region La Rioja. Großer Weißkopfadler. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 28x19. (E004)



Los 1041 Ausruf: 40 €

**Comp. Française des Voies Ferrées Économiques, Paris, 15.4.1903, Obl. 4% zu 100 ffr., # 10053**

Von 1897 bis 1902 war das Unternehmen Generalunternehmer für den Bau der Strecke von Poliset nach Les Riceys und Cunfin sowie für die Lieferung von festem und rollendem Material. **Hochdeko.** Fahrender Zug mit offener Lok, zwei Vignetten mit Personenwagen. Zwei Säulen. Kupons 2-24 anhängend. Format: 27x20. (E004)



Los 1042 Ausruf: 20 €

**Comp. Générale des Plantations et Palmeraies de l'Ogououé, Paris, 1928, 100 ffr., # 80185**

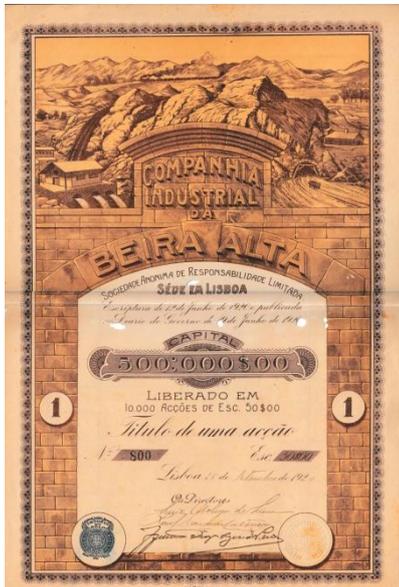
Hochdeko mit Szenen aus den Plantagen. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 30,5x22. (E004)



Los 1043 Ausruf: 25 €

**Comp. Industrial da Beira Alta, Lissabon, 25.9.1920, 1 Aktie, # 800**

Abb. des Bergbaugebiets mit Kraftwerk und Grubeneingang. Nicht entwertet. Format: 27,5x41,5. Kleinere Fehlstellen. (E004)



Los 1044 Ausruf: 50 €

**Comp. Madrileña de Almarenes Generales de Deposito y Transportes, Madrid, 20.11.1906, 500 Peseten, # 8862**

**Deko.** Allegorie mit Getreide und Zahnrad. Im Hintergrund die Gebäude des Transportunternehmens. Kompletter Kuponbogen. Format: 40x20; Wellenschnitt. (E004)



Los 1045 Ausruf: 23 €

**Comp. Parisienne d'Éclairage et de Chauffage Par le Gaz S.A., Paris 1870, Action de Jouissance # 184972**

Action de jouissance 12.3.1870, ausgegeben für eine satzungsgemäß durch Auslosung getilgte Gründeraktie. Gegründet 1855 zur Versorgung der französischen Hauptstadt mit Leuchtgas. In der eindrucksvollen Umrandung ist der komplette Vorgang der Leuchtgasgewinnung mit Kohlen-Loren, Schwefelöfen und Gasometern dargestellt. VF, Format: 23x33. (E004)



Los 1046 Ausruf: 165 €

**Comp. Real Promotora da Agricultura Portuguesa, Lissabon, 20.11.1886, 50 Peseten, # 6481**

Hochdekorativ mit drei Szenen aus der Landwirtschaft. Format: 32x36,5. (E004)



Los 1047 Ausruf: 15 €

**Comp. Tramways Electricos del Sud, Buenos-Aires, 4.12.1908, 100 + 500 Pesos, # 20458 + 22371-75**

Abb. eines elektrischen Straßenbahnwagens. Formate: 36x28. (E001)



Los 1048 Ausruf: 23 €

**Comp. Transatlántica S.A., Barcelona, 23.3.1946; Accion Preferente de 500 Pesetas und Accion Ordinaria 500 Pesetas; # 36271**

Zwei, in der graphischen Gestaltung unterschiedliche Zertifikate, der spanischen Schifffahrt-Gesellschaft mit Sitz in Barcelona. Für beide Papiere gilt: Rückseite jeweils mit Transfervermerken, Kuponrestbogen anhängend, VF, Format: 28,5x37 bzw. 29x36 (E004)



Los 1049 Ausruf: 60 €

**Comp. Vinicole Gironde & Charente, Paris, 12.3.1898, part bénéf., # 1229**

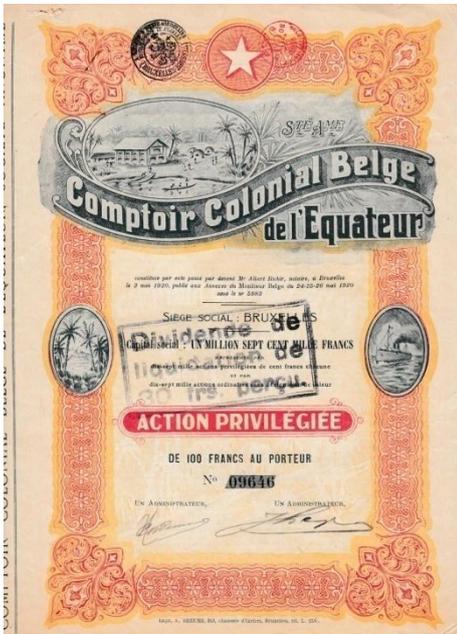
Dekorativ mit vier Putten und den beiden Wappen der beiden Regionen, die sich zu einer Verkaufsgemeinschaft gefunden haben. Dekorativ. Format: 24,5x18. Kompletter Kuponbogen anhängend. (E004)



Los 1050 Ausruf: 23 €

**Comptoir Colonial Belge de l'Equateur, Brüssel, 26.5.1920, action priv., # 9646**

Dekorativ mit drei Vignetten. Kompletter Kuponbogen. Format: 21x29,5. (E004)



Los 1051 Ausruf: 48 €  
**Cooperativa de la Habitacion, Barcelona, 31.12.1928, 100 Peseten Spareinlage, # 2371**  
 Institution für den sozialen Wohnungsbau in Barcelona. Dekorativ. Format: 22x17,5. (E004)



Los 1052 Ausruf: 26 €  
**"Cyklop" AG für Hoch- und Tiefbauten, Sofia, 1942, 5.000 Lewa, # 2839**  
 Text in Bulgarisch und Deutsch. Dekorative Bordüre mit Wappen in den Ecken und zwei Vignetten. Talon anhängend. Format: 34,5x21. (E004)



Los 1053 Ausruf: 60 €  
**Dampfsägewerke und Holzwarenfabrik Heinrich Eilers AG, Rastedt, 1.10.1924, 20 GM, # 391**  
 Gegründet 1922 nach Erwerb des bisher von dem Fabrikanten Heinrich Eilers betriebenen Sägewerks, Holzhandelsgeschäfts und Elektrifizierungsgeschäfts. Das Elektrizitätswerk wurde an die Stadt Oldenburg verkauft. Infolge großer Verluste trat die Ges. im Febr. 1926 unter Geschäftsaufsicht, im Sept. nach Zwangsvergleich aufgehoben. 1928 wurde

dann doch das Konkursverfahren eröffnet. Nicht entwertet. Kupons 5-10. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1054 Ausruf: 40 €  
**Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittel-Rhein, Wahlbezirk Düsseldorf. Düsseldorf, im Januar 1922, 1.000 M # 2824**

Gründung 1839 durch namhafte Kaufleute und Bankiers der Rheinanliegerstädte zwecks Personen- und Güterverkehr auf dem Rhein. Eine Besonderheit dieser AG war, dass die Aktien nach fünf Wahlbezirken unterschieden (Düsseldorf, Mainz, Coblenz, Wiesbaden und Elberfeld). Jeder Wahlbezirk wählte separat seine Aufsichtsratsmitglieder. Bis etwa 1900 wuchs die Flotte auf 16 Dampfer nebst Kohlschiffen. Mit dem vormaligen Konkurrenz-Unternehmen "Preussisch-Rheinische Dampfschiffahrt" in Köln (gegründet bereits 1826) bestand bereits ab 1853 eine Betriebsgemeinschaft. 1967 fusionierten beide Gesellschaften zur Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG. Die Konkurrenz von Freizeitparks und der rückläufige Rheintourismus ließen in den 1970er und 1980er Jahren die Verluste wachsen; 1993 schließlich verkauften die Großaktionäre (Stadtsparkasse Düsseldorf, Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., Sektellerei Henckell & Co.) ihre Aktienpakete an die WEST/LB, die die KD sanierte. Nach der Aufspaltung gingen das Flusskreuzfahrtgeschäft an Viking und das Tagesausflugsgeschäft an Premicon, beide Bereiche konnten dann in die Gewinnzone zurückgebracht werden. Noch heute in Düsseldorf börsennotiert; nachdem die „Preussisch-Rheinische“ bereits seit 1832 an der Kölner Börse notiert gewesen war, ist die KD heute die älteste durchgängig börsennotierte Aktiengesellschaft der Welt. Ohne Entwertung, VF, Format: 25x34. (E004)



Los 1055 Ausruf: 15 €  
**Deutsche Centralbodenkredit-AG, Berlin/Oldenburg, 15.12.1949 + 1.6.1950, 2.000 DM 5%-Hypotheken-Pfandbrief, Blankette**  
 Dekorativ. Abheftlochungen; kompletter Kuponbogen. UNC. Format: 21x29,5. (E001)

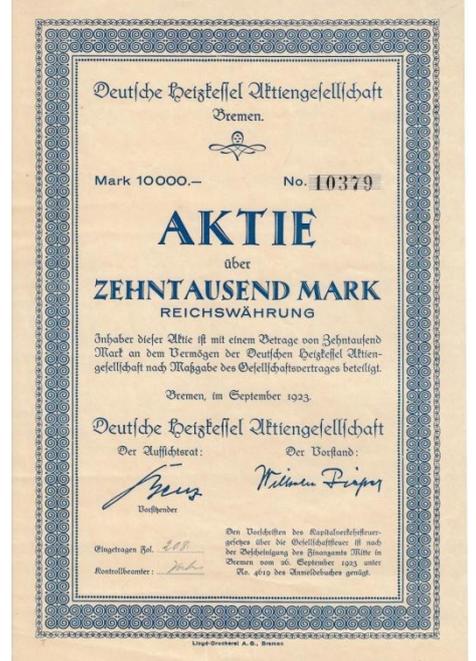


Los 1056 Ausruf: 23 €  
**Deutsche Dynamo-Werke AG in Rottluff bei Chemnitz, Hannover, im Mai 1926, Anteilschein 50 RM, # 2089**

Gründung 1922. Fabrikation von elektrischen Lichtenanlagen und Fahrradzubehör. 1925 aufgelöst und in Liquidation, 1929 von Amts wegen gelöscht. Kpl. Kuponbogen liegt bei. Ohne Entwertung, VF-, Format: 27,4x35,8. (E004)



Los 1057 Ausruf: 40 €  
**Deutsche Heizkessel-AG, Bremen, 9.1923, 10.000 M, # 10379**  
 Der Hersteller von Heizkesseln und Heizanlagen wurde am 24.09.1923 gegründet. Das Unternehmen besaß eine Niederlassung in Hildesheim. Bereits am 31.10.1924 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Konkursverfahren eröffnet. Nicht entwertet. EF. Format: 17x25,5. (E001)

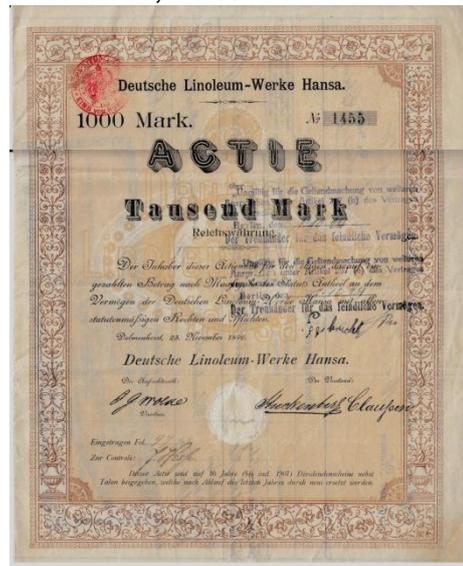


**Los 1058 Ausruf: 10 €**  
**Deutsche Hypothekenbank, Bremen, 2.8.1968, 100 DM 6,5% Hypotheken-Pfandbrief, # 2219**

Dekorativ mit Roland-Abb. im Untergrund. Gegründet 1872 von Berliner Kaufleuten, war die *Deutsche Hypo* eine der ältesten deutschen Hypothekenbanken. Die *Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)* war eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien und das Kapitalmarktgeschäft mit in- und ausländischen Kunden spezialisierte Pfandbriefbank. Sie wurde zum 1. Juli 2021 auf die *NORD/LB* verschmolzen. Lochentwertung und Eckabschnitt. UNC. Format: 21x29,5. (E001)



**Los 1059 Ausruf: 90 €**  
**Deutsche Linoleum-Werke Hansa, Delmenhorst, 23.11.1896, 1.000 M Namensaktie, # 1455**



Gründung 1883 als überhaupt erste Linoleumfabrik in Deutschland, 1896 Umwandlung in eine AG. Allein über 81.000 qm mit Fabrikgebäuden für die Trocknung, Lagerung und Versendung von Linoleum überbaut. Börsennotiz Berlin und Bremen. Unter Führung der *I.G. Farben*, die dabei ihre eigene Linoleum-Produktion aufgab, fusionierten 1925 die *Germania Linoleum-Werke AG* als aufnehmende Gesellschaft mit der *Delmenhorster Linoleum-Fabrik (Ankermarke)*, der *Deutsche Linoleum-Werke Hansa* in Delmenhorst und der *Linoleum-Fabrik Maximiliansau* zur *Deutsche Linoleum-Werke AG*. 1928 Rationalisierung durch Zusammenschluss mit der *Linoleum-AG Giubiasco* (Schweiz) und der *Linoleum AB Forshaga* (Schweden) unter dem Dach der *Continental Linoleum-Union* (1940 wieder aufgelöst). In der Weltwirtschaftskrise 1931 nur

noch Produktion in den beiden größeren (bis heute produzierenden) Werken Bietigheim und Delmenhorst. 1938 Sitzverlegung nach Bietigheim, 1969 Umfirmierung in *DLW AG*. 2000 Übernahme durch den US-amerikanischen Konkurrenten *Armstrong* und Umfirmierung in *ARMSTRONG DLW AG*. Doppelblatt. Mit Abgeltungsstempeln nach dem Versailler Vertrag. Talon. VF. Format: 23x29. (E001)

**Los 1060 Ausruf: 40 €**  
**Deutsche Margarine- und Speisefettfabriken AG, Bremen, 3.1923, 1.000 M, # 91828**

Gründung 1921 als *Margarinerwerke Brema AG*, im Juli 1922 Umbenennung in *Deutsche Margarine- und Speisefett-Fabriken AG*. Neben dem Werk in Bremen besaß die Gesellschaft in Haselhorst bei Berlin die frühere Armeekonservenfabrik. 1923 Sitzverlegung nach Berlin, im gleichen Jahr Erwerb der *Flensburger Margarinewerke GmbH*. 1925 wurde die Gesellschaft aufgelöst und trat somit in Liquidation. Nicht entwertet. Knickfalte. VF +. Format: 24,5x32. (E001)



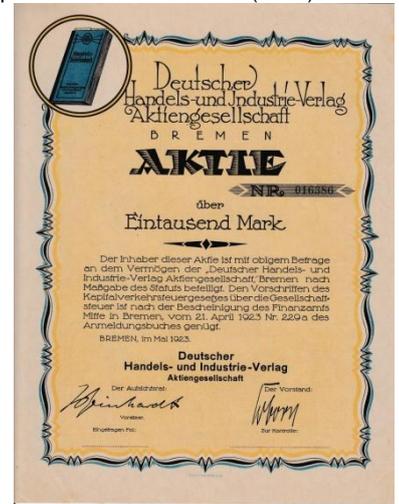
**Los 1061 Ausruf: 15 €**  
**Deutsche Papier-Handelsgesellschaft AG, Essen, 6.1934, 100 RM - LOT 155 von 600 RB**

Gegründet 1923 in Essen. Großhandelsbetrieb und die Herstellung von Papier, Papierwaren sowie von Gegenständen aller Art, welche in Buchdruckereien, Buchbindereien und Papierhandlungen benötigt werden. 1936 Sitzverlegung von Essen nach Berlin. Laut HV-Beschluss vom 10.5.1938 ist die Gesellschaft aufgelöst. RB-Lochung. VF. Format: 29,5x21. (E005)



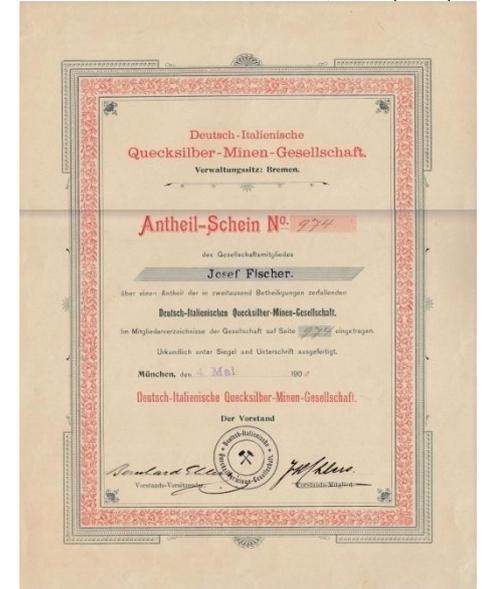
**Los 1062 Ausruf: 90 €**  
**Deutscher Handels- und Industrie-Verlag AG, Bremen, 5.1923, 1.000 M, # 16386**

Gründung im April 1923. Herausgabe und Vertrieb von Adressbüchern und sonstigen Nachschlagewerken. Bereits 1925 nicht mehr im AG-Handbuch verzeichnet. Schöner Art-Deko Rahmen. Nicht entwertet. Dünneres Papier. EF -. Format: 22x28. (E001)



**Los 1063 Ausruf: 70 €**  
**Deutsch-Italienische Quecksilber-Minen-Gesellschaft, München, 4.5.1900, 1/2.000 Namensanteilschein, # 974**

Verwaltungssitz: Bremen. Nicht entwertet. Schöne Bordüre. EF. Format: 25,5x33. (E001)



**Los 1064 Ausruf: 50 €**

**Dr. Ernst Caspary AG für pharmazeutische und kosmetische Fabrikate, Berlin, 3.8.1923, 1.000 M, # 56052**

Gründung 1922 zur Weiterführung der pharmazeutisch-kosmetischen Aktivitäten des *Dr. Ernst Caspary* (Fabrik in Berlin W 30, Maasenstr. 24). Bereits 1924 wieder in Liquidation. Ungewöhnliche Gestaltung. Kompletter Kuponbogen anhängend. Als Vorstand hat *Dr. Caspary* in Faks. unterschrieben. Ohne Entwertung. VF. Format: 24x18. (E004)



Los 1065 Ausruf: 10 €

Dürener Bank, Düren, 19.6.1925, 100 RM, RB-LOT 100 von 4.500

(Baral AC 189) Gegründet wurde das Institut 1898 u.a. durch die Aachener Diskontogesellschaft und die Dürener Industrie. In der Folgezeit wurden Filialen in Euskirchen (1901), Jülich (1904), Eschweiler (1927), Lechenich und Zülpich errichtet. Zweck war der Betrieb von Bankgeschäften aller Art, gleichzeitig wurden etliche Volksbanken der Region übernommen. Seit 1920 bestand eine Interessengemeinschaft mit der Dürener Volksbank in Düren, deren Kundengeschäfte schließlich 1943 übernommen wurden. Schon früh bestand ebenfalls eine Interessengemeinschaft mit der Dresdner Bank in Aachen. 1969 besaß man eine über 25%ige Beteiligung an den Isola Werken AG in Düren. 1970 wurde die Gesellschaft auf die Dresdner Bank AG übertragen. RB-Lochung EF +, Format: 29,5x21. (E005)



Los 1066 Ausruf: 30 €

Dürener Bank, Düren, 27.5.1927, 1.000 RM, RB-LOT 280 von 1.150

(Baral AC 191) RB-Lochung. EF +, Format: 29,5x21. (E005)



Los 1067 Ausruf: 20 €

Dürener Bank, Düren, 10.1938, 1.000 RM, RB-LOT 249 von 1.050

(Baral AC 194) RB-Lochung. EF +, Format: 29,5x21. (E005)



Los 1068 Ausruf: 25 €

Dürener Dampfstrassenbahn AG, Düren, 31.12.1910, 1.000 M, RB-LOT 115 von 245



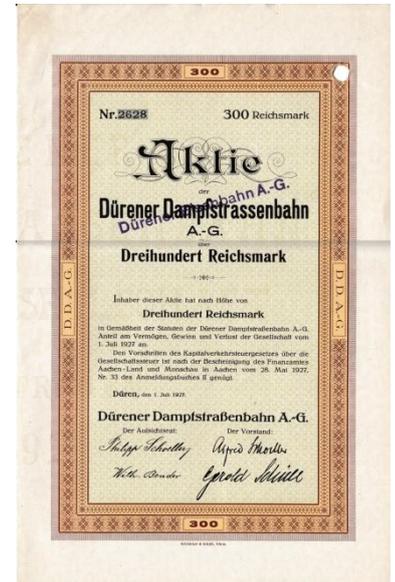
(Baral AC200) (Baral/Kleinewefers DürDa05) Gegen Ende des 19.Jhs. hatte sich Düren zum Eisenbahnknotenpunkt entwickelt. Lediglich die im Norden liegenden Industrien (Papier, Textil, Metall) hatten noch keinen Bahnanschluss. So bildete sich bereits Mitte der 80er Jahre ein Ausschuss unter Führung des Papierfabrikanten Felix Heinrich Schoeller, der sich um den Bau und Betrieb einer Dampfstraßenbahn für den Güterverkehr bemühte. 1888 beantragte man die Erlaubnis zum Betrieb für den Güter- und Personenverkehr zwischen Düren und Birkesdorf, die 1891 allerdings nur für den Güterverkehr genehmigt wurde. Auf der Gründerversammlung 1892 wurde ein Kapital von 173.000 M gezeichnet u.a. von Felix Heinrich Schoeller, Jakob Bücklers, Philipp Schoeller. Die Betriebseröffnung auf 1.000 mm-Gleis erfolgte am 1.4.1893; man besaß zwei Lokomotiven, einen Güterwagen, einen Spezialwagen und elf Rollwagen zur Beförderung der normalspurigen Staatsbahnwagen. 1894 erfolgte die Konzession zur Personenbeförderung. Bis 1912 hatten viele Firmen ein Anschlussgleis bekommen u.a. die Dürener Metallwerke und die Isola Werke AG. 1908 wurde die Verlängerung nach Pier und 1927 die nach Inden in Betrieb genommen. Der Betrieb war inzwischen elektrifiziert. Am 26.1.1939 wurde die Gesellschaft in Dürener Eisenbahn AG umbenannt. 1962 wurden die ersten Omnibusse im Schienenersatzverkehr eingesetzt. 1963 legte man die Strecke Merken - Inden, 1965 die Strecke Düren - Merken für den Personenverkehr still; zum 30.6. 1965 folgte der Güterverkehr, der fortan mit eigenen Lkw betrieben wurde. Zum 1.1.1969 wurden die Streckenkonzessionen des Personenbetriebs auf die Dürener Kreisbahn GmbH übertragen; 1971 erfolgte die Umwandlung der AG in die

Dürener Eisenbahn GmbH. RB-Lochung. Auflage lediglich 50 Stück, davon 28 bekannt. Doppelblatt. Dekorative Bordüre. Fak.-Unterschriften von Bücklers, H. Schoeller, Philipp Schoeller. Format: 21x33,5. (E005)

Los 1069 Ausruf: 25 €

Dürener Dampfstrassenbahn AG, Düren, 1.7.1927, 300 RM, RB-LOT 110 von 250

(Baral AC202) (Baral/Kleinewefers DürDa07) Format: 21x33,5. (E005)



Los 1070 Ausruf: 50 €

Egyptian Fibre Syndicate S.A., Alexandria, 1.1.1920, 1 Aktie zu 4 L.E., # 1985

Hochdekorativ mit Sisalpflanze, Karawane und Springböcken. Bordüre. Komplette Kuponbögen anhängend. Wellenschnitt. Format: 40x26. (E004)



Los 1071 Ausruf: 38 €

Egyptian Land Investment Comp., Alexandria, 12.1.1905, 5 Livres egypt., # 3735

Die Gesellschaft handelte mit Land in Ägypten und dem Sudan. Vignette mit Fellachen und seinen Tieren vor einem Bewässerungssystem. Kupon 6-50 anhängend. Format: 41,5x24,5. (E004)



Los 1072 Ausruf: 60 €

**Eisenwerke Varel AG, Bremen, 3.1921, 1.000 M, # 1600**

Gründung am 23.3.1921. Erwerb, Fortführung, Errichtung und Betrieb von Eisenwerken, Be- und Verarbeitung von sowie Handel mit Eisen, Erzen und Metallen jeder Art. 1925 Beschluss der Liquidation, 1926 Eröffnung des Konkursverfahrens. Knickfalten mit kleinen Einriss rechts. Kupons 5-10. VF. Nicht entwertet. Format: 27,5x34,5. (E001)



Los 1073 Ausruf: 60 €

**Eisenwerke Varel AG, Bremen, 11.1921, 1.000 M, # 11882**

Knickfalten. EF-. Nicht entwertet. Format: 27,5x34,5. (E001)



Los 1074 Ausruf: 30 €

**Eiswerke Huxmann AG, Bremen, 7.1923, 1.000 M, # 3207**

Gründung 1911. Herstellung und Verkauf von Eis jeglicher Art sowie von destilliertem Wasser, Betrieb und Vermietung von Kühlhäusern, Verkauf von Brennmaterialien. 1918 Erwerb des Grundstücks der Bremer Brauerei und erhebliche Erweiterung der Kühlhaus und Gefrieranlagen. Ab 1927: Eiswerk und Kühlhaus Huxmann AG. RB-Lochung. Unten etwas fleckig; VF +. Format: 23x30. (E001)



Los 1075 Ausruf: 70 €

**Elsflether Werft AG, Eilsfleth, 11.1928, 100 RM, # 778**

Unter Mitwirkung des Schiffbauingenieurs Franz Peuss im Jahr 1916 gegründet. Schon Anfang 1918 wurden die ersten Schiffsreparaturen ausgeführt. 1939 erhielt man den ersten Auftrag der deutschen Kriegsmarine. Während des Krieges bekam die Werft Aufträge für Zulieferungen zum Bau von Kriegsschiffen und U-Booten. Später folgten dann Tanker und Minensuchboote. Ab 1950 durften im Nachkriegs-Deutschland wieder Schiffe gebaut werden. Ab 1962 wurden Schnellboote (Weser), Containerfrachter, Bohrselversorger (DDG Hansa), Yachten, Patrouillenboote sowie Passagierschiffe (Lili Marlen) gebaut. Ab 1996 Weiterführung als GmbH & Co. KG mit Schwerpunkt Reparatur. Im Jahr 1994 musste das Unternehmen Insolvenz anmelden. 1996 wurde der Werftbetrieb neu gegründet und umstrukturiert. 2016 wurde das Marineschulschiff "Gorch Fock" komplett umgebaut 2019 Insolvenz; Ende Oktober 2019 wurde die Elsflether Werft von der Lürssen-Werft gekauft. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1076 Ausruf: 20 €

**Elsflether Werft AG, Eilsfleth, 5.1950, 100 DM, # 452 + 1.000 DM, # 187**

Lochentwertungen. Kupons 18-20. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1077 Ausruf: 15 €

**Elsflether Werft AG, Eilsfleth, 10.1978, 50 DM, # 50823 + Kupons + # 50809 + 100 DM, # 11057 + 1.000 DM, # 1356**

Lochentwertungen. Randbeschnittene Kupons 4-10. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1078 Ausruf: 10 €

**Elsflether Werft AG, Eilsfleth, 9.1990, 50 DM, # 4189**

Nicht entwertet. Kupons 13-30. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1079 Ausruf: 40 €

**Emdener Reederei AG, Hamburg, 3.1922, 1.000 M, # 24578**



Die Gesellschaft wurde mit Sitz in Emden und Zweigniederlassung in Hamburg gegründet. 1919 der Firmensitz von Emden nach Hamburg verlegt. Der Betrieb wurde mit den angekauften Dampfern Alma (ex Karthago), Atta (ex Troja), Lizzy (ex Parthia) und Marie (ex Nicolaos Kirzis) von zusammen 16.000 Tonnen Tragfähigkeit begonnen. 1915 kam der Dampfer Anni (3800 Tonnen) von der Fa. Alfred Petersen, Hamburg hinzu. Während des Krieges wurden die Schiffe in der Erzfahrt beschäftigt. In den Kriegsjahren 1917 und 1918 hatte die Reederei außerdem den Bau von vier weiteren Dampfern beauftragt. Ob diese jedoch jemals für die Reederei fuhrten ist nicht bekannt. Von Kriegsschäden blieb die Firma zwar verschont, aber aufgrund der Blockadebestimmungen sah sich die Gesellschaft gezwungen, ihre ganze Flotte aufzulegen. Nach dem Krieg wurden die Schiffe für Lebensmitteltransporte genutzt und mussten hierzu nach Leith ausgeliefert werden. Eine Rückgabe der Schiffe erfolgte nicht. So erwarb

die Gesellschaft 1922 mit frischem Kapital neue Schiffe. Doch aufgrund der einsetzenden Weltwirtschaftskrise blieb der Erfolg aus. 1925 wurde über das Vermögen der Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Nicht entwertet, Knickfalte. VF+. Kupons 3-10. Format: 37x26. (E001)

**Los 1080 Ausruf: 38 €**

**Empreza Artistica „Teixeira Lopes“ S.A., Porto 1.3.1922, Accao de 100 \$, # 1955**

Namensaktie. Portugiesische Künstlerfirma. Doppelblatt, VF, Format: 24x34,5. (E004).



**Los 1081 Ausruf: 30 €**

**Erste Deutsche Dampflebertranfabrik Oskar Neynaber & Co. AG, Geestemünde, 1.7.1920, 1.000 M Namensaktie, # 705**

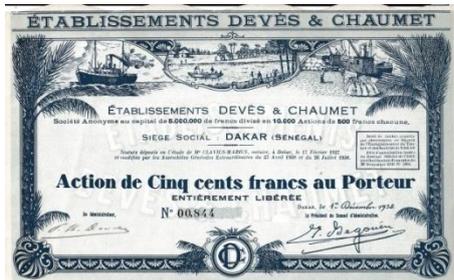
Gründung 1898, AG seit 1908. In erster Linie Verwertung von Fischen oder anderen Meeresprodukten zur Herstellung von Tran, Fischmehl und ähnlichen Produkten. Fabriken in Lokstedt und Geestemünde. Nach 1945 Neynaber Chemie GmbH, Lokstedt. 1950 Firmenänderung der Erste Deutsche Dampflebertranfabrik Oscar Neynaber & Co. AG in Oscar Neynaber & Co. AG Chemische Fabrik. Standort Lokstedt war eine Tochter der Fa. Cogins Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf. Cogins wurde 1999 als Tochter von Henkel gegründet und 2001 an Privat Equity Funds verkauft. In Lokstedt werden Gleitmittel und Weichmacher für Kunststoffe hergestellt. Neue Eigentümer: REAGENS Deutschland GmbH und EMERY Oleochemicals GmbH, Singapore, Malaya. Doppelblatt, lochentwertet VF. Format: 25x37. (E001)



**Los 1082 Ausruf: 30 €**

**Etablissements Devès & Chaumet, Dakar (Senegal), 1.12.1938, 500 ffr., # 844**

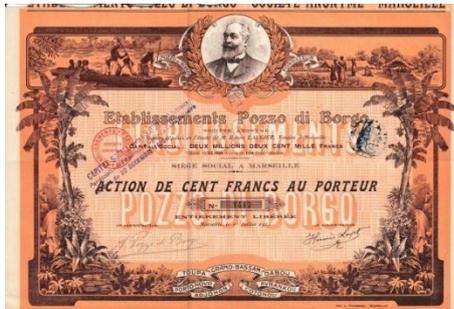
Kolonialwert mit drei Vignetten und zwei Palmen als Säulen. Kupons 15-28 anhängend. Format: 26,5x16. Lochentwertung. (E004)



**Los 1083 Ausruf: 70 €**

**Etablissements Pozzo di Borgo S.A., Marseille, 1.7.1913, 100 ffr., # 1417**

Papier mit Vignette des Gründers. Szenen aus der Kolonie sowie umfangreiche Pflanzenwelt. Die Gesellschaft betrieb sieben Plantagen im Hinterland der sog. Sklavenküste im heutigen Dahomey (Westafrika). Wellenschnitt. Kupons 10-50 anhängend. Format: 35x23. (E004)



**Los 1084 Ausruf: 20 €**

**Eumuco AG für Maschinenbau, Schlebusch-Manfort, 9.1926, 1.000 RM, LOT - 155 von 1.000 RB**



Gründung 1869 in Köln-Mülheim durch Ing. Hugo Eulenberg und Wilhelm Möcke als Fa. Eulenberg & Möcke. Aufbauend auf dem Bau von Dampfhammern entwickelte sich die Firma zu einem führenden Hersteller von Maschinen für die Umformtechnik. 1894 Umwandlung in die Eulenberg, Moenting & Co. GmbH, 1911 Sitzverlegung nach Leverkusen, 1926 Umwandlung in eine AG. 1985 Übernahme des Dampfwalzenherstellers J. Banning AG, Hamm. 1996 Umfirmierung in EUMUCO AG für Vermögensverwaltung. Das operative Geschäft wurde ausgegliedert in die EUMUCO J. Banning Produktionsgesellschaft mbH in Leverkusen und die EUMUCO Maschinenfabrik GmbH in Hamm und bald darauf an den Walzwerkshersteller SMS Schloemann-Siemag verkauft. In der SMS Eumuco GmbH wurden dort dann die SMS-Aktivitäten in der

Massivumformung (Schloemann, Eumuco, Hasenclever, Wagner Dortmund und Banning) zusammengefasst. Fünf stilisierte Metallarbeiter im Unterdruck. EF-VF+. Format: 21x29,5. (E005)

**Los 1085 Ausruf: 23 €**

**European Auto Classics, Ltd., State of Delaware, 12.11.1980, 200 sh Common Stock, # NU 2861**

Zertifikat mit den Firmensignets von Mercedes Benz, Ferrari und Rolls Royce. Erhaltung VF; Format: 20x30. Cancelled. (E004)



**Los 1086 Ausruf: 70 €**

**Farge - Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft, Blumenthal, 1.7.1891; 1.000 M, Anleihe 4%; # 274**

(Baral/Kleinewefers FVE02) 1888 eröffnet wurde eine 10,4 km lange Strecke betrieben. Die Anleihe wurde zur Deckung kurzfristiger Schulden aufgelegt. Die Auflage betrug 500 Stück. Vierfach lochentwertet; Heftklammerspur links oben; ansonsten EF. Format: 21,5x34. (E001)



**Los 1087 Ausruf: 55 €**

**Farge - Vegesacker Eisenbahn-Gesellschaft, Blumenthal, 25.3.1926; 100 RM, Genussrechtsurkunde; # 217 + 286**



(Baral/Kleinewefers FVE03) Vierfach bzw. dreifach lochentwertet; EF. Format: 21x29,5. (E001)

Los 1088 Ausruf: 20 €

**„Ferrum“ Industrie- und Handels-AG, Bünde i. W. 1.1926, 1.000 RM, Lit. B - LOT - 135 von 1.000 RB**

Gründung 1921 als KGaA, seit 1923 „Industriewerke Vogel AG“. Die *Ferrum Industrie- und Handels-AG* wurde am 1.2.1924 gegründet. Gründungsmitglied war u.a. die Firma *Hahn'sche Werke AG*, Berlin. Die Gesellschaft produzierte und vertrieb Koch- und Heizapparate. Bereits im Juli 1929 wurde der Konkurs eröffnet, der 1943 noch nicht abgeschlossen war. Nach dem Krieg liquidiert bzw. erloschen. EF-. Format: 29,5x21. (E005)



Los 1089 Ausruf: 15 €

**Fr. Burbach & Co. AG, Mettmann, 10.1928, 100 RM - LOT - 55 von 280 RB**

1880 gegründete Metallwarenfabrik, vor allem Bestecke. 1920 in eine AG umgewandelt. Herausgestempelt auf 200 RM. EF + ; Format: 29,5x21. (E010)



Los 1090 Ausruf: 40 €

**Francke Werke AG, Bremen, 4.1925, 100 RM Blankette**

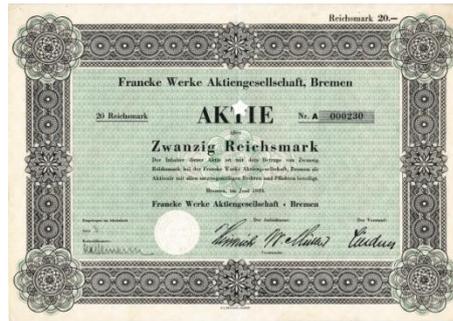
1872 eröffnete *Carl Wilhelm Francke* eine Installationswerkstatt. Nach schnellem Wachstum hin zum Großbetrieb baute man vor allem Gas- und Wasserwerke, Apparate, Behälter (Gasbehältern, Großstankanlagen) und Kräne, Transportanlagen und Hebewerzeuge, Projektierung von Gas- und Wasserwerken, Kanalisations- und Kläranlagen sowie Instandsetzung von Lokomotivkesseln. 1908 Bau eines größeren Werkes. Die oHG wurde 1921 in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), 1925 in die *Francke Werke AG* umgewandelt. In der Spitze beschäftigten die Francke-Werke fast 2.000 Mitarbeiter. 1951 wird wegen leerer Kassen das Insolvenzverfahren eingeleitet, in Folge wird die AG abgewickelt und aufgelöst. Der Konkurs war 1955 abgeschlossen. Nicht entwertet. Abheftlochung. EF-. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1091 Ausruf: 30 €

**Francke Werke AG, Bremen, 6.1934, 20 RM, # A 230**

Lochentwertet. Knickfalte. EF-. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1092 Ausruf: 40 €

**Freie Hansestadt Bremen, Bremen, 1.3.1922, 35 Schuldverschreibungen: 1.000 M, # 825 + 2.000 M, # 1027 + 5.000M # 423**

Dekorative Bordüre mit Dampfer und Weltkugel. Nicht entwertet. EF. 1.000 M mit Kupons 3-19. Format: 23x32. (E001)



Los 1093 Ausruf: 90 €

**Friedrich Albert Pust Hochseefischerei AG, Wesermünde-G., 1.8.1936, 1.000 RM, # 920**

Gründung 1887 als *Partenreederei Friedrich Albert Pust Hochseefischerei, AG* seit 1935. Als *Partenreederei* betrieb die Gesellschaft bis zu zwölf Dampfer, als AG fünf moderne Dampfer, wovon drei durch Kriegseinwirkung verloren gingen und eine später verkauft wurde. In den 1950er Jahren wurde der Schiffsbestand wieder

auf fünf erhöht. Der Firma gehörte ferner eine Schiffs- und Maschinenreparatur-Werkstatt sowie eine Netzmacherei. 1961 wurde sie aufgelöst. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1094 Ausruf: 20 €

**Friedrich Albert Pust Hochseefischerei AG, Wesermünde-G., 1.8.1936, 1.000 RM, # 672**

RB entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1095 Ausruf: 30 €

**Friedrich Albert Pust Hochseefischerei AG, Wesermünde-G., 1.1.1937, 1.000 RM, # 1051**

RB entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E001)



Los 1096 Ausruf: 40 €

**Gas- und Elektrizitäts-Werke Senftenberg AG, Bremen, 9.1938, 100 RM, # 450**



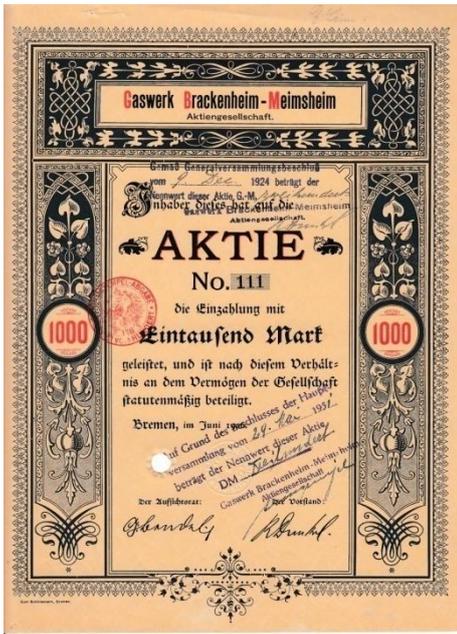
Gründung 1898. Erwerb, Bau und Betrieb von Gas- und Elektrizitätswerken. Großaktionär Stadt Senftenberg. Nach dem Zweiten Weltkrieg von der sowjetischen

Besatzungsmacht beschlagnahmt. Nicht entwertet. So nur zwei Stücke bekannt. UNC. Kupons 7-10. Format: 29,5x21. (E001)

Los 1097 Ausruf: 100 €

**Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG, Bremen, 6.1906, 1.000 M, # 111**

Die Gesellschaft besaß das alleinige Recht zur Gas- und Wasserabgabe in den Gemeinden Brackenheim und Meimsheim (südwestlich von Heilbronn). 1909 Verpachtung des Werkes an die *Centralverwaltung von Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werken GmbH*, Achim bei Bremen. Der 1956 abgelaufene Vertrag wurde bis 1966 und dann noch einmal bis 1976 verlängert. Das zuletzt aus 170 Aktien zu 300 DM bestehende Kapital wurde mehrheitlich von der Stadt Brackenheim und ansonsten von verschiedenen meist badischen Kleinaktionären gehalten. 1980 wurde die AG aufgelöst und abgewickelt. Äußerst dekorativ. Lochentwertet. Doppelblatt, EF. Format: 22x29. (E001)



Los 1098 Ausruf: 60 €

**Gaswerk Neu-Petershain und Neu-Welzow AG, Bremen, 1.1909, 1.000 M, # 190**

Gründung 1905 als *Gaswerk Hellerthal* durch die Bremer Firma *Carl Francke & Co.* 1906 Neugründung als AG und Umbenennung wie oben aufgrund der Ausdehnung der Gaskonzessionsverträge auf die Gemeinden Neu-Petershain und Neu-Welzow, während die alten aufgehoben wurden. 1907 wurde die Gasanstalt in Betrieb gesetzt. Die Gaserzeugung erfolgte durch Vergasung von Steinkohle, die bis 1945 aus dem Ruhrgebiet und danach aus Zwickau, später aus Polen und der ehemaligen UdSSR geliefert wurde. Gehörte ab 1949 zum *Energieversorgungsbetrieb Cottobus*. 1961 wurde die eigene Gaserzeugung aufgrund des Baus von Ferngasleitungen eingestellt, die Gasbehälter wurden 1968 verschrottet. Doppelblatt, lochentwertet; Knickfalten. VF. Dekorative Bordüre. Format: 23x29. (E001)



Los 1099 Ausruf: 40 €

**Gaswerk Neu-Petershain und Neu-Welzow AG, Bremen, 4.1923, 1.000 M, # 135**

Nicht entwertet. Kupons 39-47. EF.22,5x29,5. (E001)

